

Beschlusscontrolling - Bezirksvertretung Mitte zur Sitzung am 16.09.2021

Das Amt für Verkehr teilt zum Antrag „Sicherheit der Fußgänger*innen an der Stadtbahnhaltestelle Sieker“ mit der Drucksachenummer 0777/2020-2025 mit:

Text des Beschlusses:

Die Verwaltung wird gebeten, mit moBiel zusammen ein Konzept zu entwickeln, um die Fußgängerwege an der Endhaltestelle Sieker deutlich zu kennzeichnen (z.B. Zebrastreifen, farbliche Markierung) und die Sicherheit zur Querung zum Netto-Markt bzw. zur Straße Am Ellernkamp durch entsprechende Signale (z.B. akustisch) zu verbessern.

Zu möglichen Verbesserungen in Bezug auf Sicherheit der Fußgänger*innen an der Stadtbahnhaltestelle Sieker teilt moBiel mit:

Grundsätzlich sehen wir die Sicherheit an der Endhaltestelle Sieker nach wie vor als gegeben an. Es sind keine sicherheitsrelevanten Vorfälle o. ä. bekannt. Eine Häufung von Kundenrückmeldungen, die die Sicherheit bzw. Unübersichtlichkeit bemängeln ist ebenfalls nicht vorhanden.

Wir können uns jedoch vorstellen, die Wegeverbindungen für die Fußgänger zu verdeutlichen. Hierfür sollen die entsprechenden Überwege mithilfe von Fahrbahnmarkierungen gekennzeichnet werden. Zur weiteren Erhöhung der Aufmerksamkeit ist an Querungsstellen der Stadtbahn die Verwendung von Piktogrammen (Bildsymbol „Achtung Stadtbahn“) möglich. Die Überwege zum Netto-Markt bzw. der Straße Am Ellernkamp können analog (Markierung und Piktogramm) gekennzeichnet werden.

Aktuell sind die Wegstrecken westlich der Ausstiegshaltestelle mit taktilen Bodenindikatoren, taktilen Signalgebern (Unterseite des Anforderungstasters) und Lichtsignalanlagen mit Warnlicht (Gelbblinken) ausgestattet. Der Einsatz von zusätzlichen akustischen Signalen (Freigabesignal) bei einer Signalisierung mit Warnlicht ist nicht zulässig.